

Azubis 4.0 am Start **BMW Group richtet Berufsausbildung auf** **Zukunftsthemen aus**

München. Schule abgeschlossen, ordentlich gefeiert, Sommerferien genossen und schon geht's los mit Big Data, künstlicher Intelligenz, Machine Learning und Elektromobilität. 1.200 neue Auszubildende starten bei der BMW Group in diesen Wochen allein in Deutschland in eine neue, ganz auf die Zukunftsthemen ausgerichtete Berufsausbildung. Weltweit sind es in diesem Jahr 1.656 neue Auszubildende. „Wir haben die BMW Group konsequent auf die wichtigen Zukunftsfelder ausgerichtet und wollen unseren Kunden auch in Zukunft die besten Technologien anbieten“, erklärte Milagros Caiña-Andree, Personalvorständin der BMW Group. „Die Berufsausbildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Sie ist eine unserer wichtigsten Ressourcen für qualifizierte Mitarbeiter, die die Mobilität der nächsten Jahrzehnte gestalten werden.“

Das neue Ausbildungsjahr steht im Zeichen einer umfassenden Neuausrichtung der BMW Group Berufsausbildung: An den deutschen Werksstandorten werden erstmals drei neue Ausbildungsberufe und zwölf duale Studiengänge angeboten. In allen Berufen werden neue Lernformate eingeführt. In 18 Berufsbildern werden die Ausbildungsinhalte neu gestaltet.

Berufsausbildung NEXT

Im Zuge der Wandlung des gesamten Unternehmens und der Digitalisierung hat die BMW Group die Berufsausbildung neu ausgerichtet. Autonomes Fahren, Konnektivität, Elektrifizierung und Mobility Services sind dabei die leitenden Themen. Sie erfordern neue Kompetenzen in Feldern wie Big Data und Data Analytics, agile Entwicklungsmethoden, künstliche Intelligenz, innovative Antriebe und Leichtbau, Robotics, Konstruktionstechnologien, Smart Production und Logistics.

Der Fachkräftebedarf in diesen Bereichen wird auch in Zukunft hoch sein. Deshalb hat die Berufsausbildung der BMW Group das Ausbildungsportfolio auf MINT-Kompetenzen fokussiert und drei zusätzliche Berufsbilder eingeführt, beispielsweise den „Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung“. Mit zwölf dualen Studiengängen wurde darüber hinaus ein komplett neues Programm in der

Presse-Information
Datum 7. September 2018
Thema Azubis 4.0 am Start.
Seite 2

Ausbildung etabliert. Mit ihm qualifiziert das Unternehmen Nachwuchskräfte mit Ambitionen zum Studium und Interesse an dessen praktischer Anwendung. Mit einem Verbundstudium, das den Bachelorstudiengang Elektro- und Informationstechnik mit der Berufsausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik kombiniert, werden so beispielsweise Kompetenzfelder wie Big Data, Data Analytics und Robotics abgedeckt.

Gleichzeitig werden alle bestehenden Ausbildungsberufe mit den erforderlichen neuen Kompetenzen in den Schwerpunktthemen angereichert, auf die sich das Unternehmen strategisch ausgerichtet hat. Das umfasst beispielsweise die Qualifizierung für elektrifizierte Antriebe und Hochvolttechnologie, Mensch-Roboter-Kollaboration, additive Fertigungsverfahren oder IT-Security.

„Diese umfassende Neuausrichtung ist der größte Kompetenzumbau, den wir seit Bestehen der Berufsausbildung in der BMW Group je gemacht haben“, erklärt Milagros Caiña-Andree. „Er zeigt, wie tiefgreifend sich das Unternehmen verändert, hin zu einem Digital Player, der Hardware und Software gleichermaßen in Premiumqualität kann. Für unsere Auszubildenden ist dies nicht nur eine Chance auf eine zukunftssichere Beschäftigung. Es ist auch ihr Einstieg in die spannendsten Jobs, die der Arbeitsmarkt derzeit bietet.“

Lernen 4.0

In der Berufsausbildung kommen schon heute viele digitale Lehr- und Lernformen zum Einsatz und werden in Zukunft noch größeren Raum einnehmen. So wird beispielsweise die Programmierung von Fertigungsrobotern mittels Virtual Reality Brillen erlernt. Additive Fertigungsverfahren via 3D-Drucktechnologien gehören genauso zur Ausbildung wie etwa virtuelles Schweißen.

Lernen „in echt“ steht bei der BMW Group Berufsausbildung aber immer noch im Vordergrund. Neben den vielen Praxiseinsätzen in Fachabteilungen trägt dazu vor allem die „Juniorfirma“ bei, ein kleines Unternehmen im Unternehmen, das seit vielen Jahren komplett von Auszubildenden betrieben wird. Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres hat sich auch die Juniorfirma tiefgreifend gewandelt. Nun herrschen hier wirkliche „Start-Up“-Bedingungen und sie firmiert ab sofort unter dem Titel „TalentFactory“. Die Auszubildenden sind tatsächliche „Gründer“, überlegen sich selbstständig Geschäftsmodelle und setzen diese in die Tat um.

Presse-Information
Datum 7. September 2018
Thema Azubis 4.0 am Start.
Seite 3

„Besser kann man unternehmerisches Handeln kaum erlernen“, findet auch BMW Group Personalvorständin Milagros Caiña-Andree. „Wir sind zwar als Unternehmen ziemlich ‚grown-up‘, aber wenn man sich als junger Mitarbeiter mal durch ein reales Start-Up-Szenario durchgebissen hat, dann hat man mehr gelernt, als in vielen Stunden Theorie.“

Jetzt für 2019 bewerben

Wer 2019 die Schule abschließt und mit einer Berufsausbildung bei der BMW Group ins Berufsleben starten will, der kann sich noch bis zum 30. September 2018 um einen der 1.200 Ausbildungsplätze in Deutschland bewerben (für den Standort Leipzig bis zum 17. September und für die dualen Studiengänge an allen Standorten bis zum 15. September). 30 verschiedene Berufe stehen an sieben Werksstandorten und den Niederlassungen in ganz Deutschland zur Auswahl. Die Bandbreite an Ausbildungsberufen reicht vom Mechatroniker über den Fertigungsmechaniker bis hin zum Fachinformatiker.

Wer vorab schon einmal einen Blick in die Berufsausbildung im BMW Werk München werfen möchte, der kann das mit einem virtuellen Rundgang unter bmw.jobs/Rundgang tun.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Bewerberanfragen:

Christian Wand, Recruiting
bewerber.hotline@bmw.de, Tel: +49 89 382-17001

Redaktionelle Anfragen:

Jochen Frey, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, Personal
Jochen.Frey@bmw.de, Tel: +49 89 382-41125

Glenn Schmidt, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Glenn.schmidt@bmw.de, Tel.: +49-89-382-24544

Internet: www.press.bmw.de
E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und

Presse-Information

Datum 7. September 2018
Thema Azubis 4.0 am Start.
Seite 4

Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>